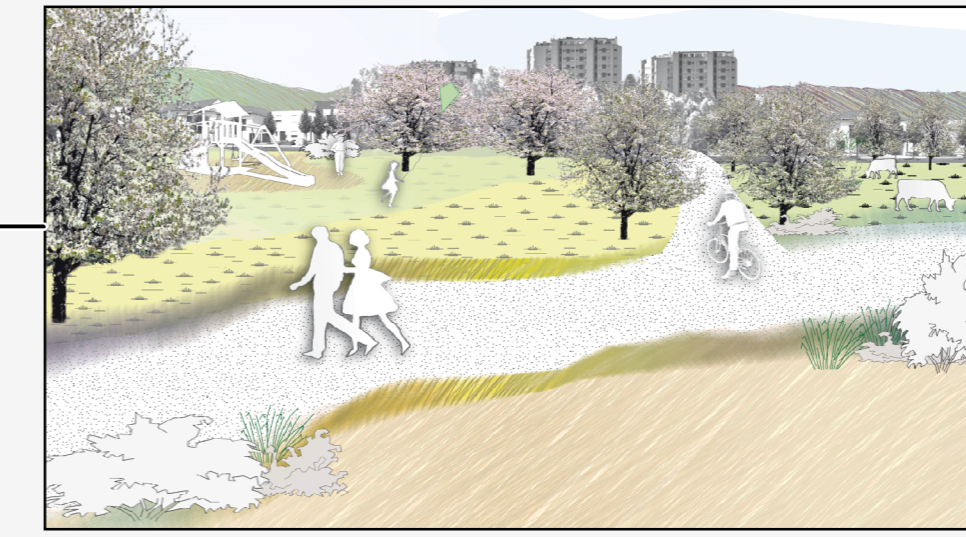


### WEITERENTWICKLUNG DER ORTSRÄNDER UND ORTSEINGÄNGE



- Entwicklung einer ringförmigen Grün- und Freiraumstruktur im Bereich der Siedlungsränder der Stadt Ettlingen; Vernetzung mit innerörtlichen Bereichen durch Aufwertung vorhandener Wege
- Gestaltung markanter Ortseingangsbereiche im Bereich Rastatter Straße, Karlsruher Straße und Forzheimer Straße
- entlang der Ortsränder Feldgehölze, Alleen und Streuobstwiesen entwickeln, Sport- und Freizeiteinrichtungen ermöglichen
- bei Planungen zu Wohn- und Gewerbegebietserweiterungen Entwicklung freiraumplanerischer Konzepte; thematische Berücksichtigung der ehemaligen Flussniederung; landschaftliche Einbindung potenzieller Baugebiete
- Förderung von strukturreichen, ökologisch wertvollen Flurflächen im Bereich der Naherholung

### ENTWICKLUNG DURCHGÄNGIG ERLEBBARER FLIESSGEWÄSSER



- durchgängige Erlebbarkeit der Alb:
  - Erweitern der Zugangsmöglichkeiten zur Alb u.a. durch Anlage von Wasserspielplätzen und gestalterischen Maßnahmen am Ufer im innerstädtischen Bereich
  - Schaffung einer durchgängigen Wegestruktur vom Schwimmbad Ettlingen bis Neurod; durch gelenkte Wegeführung ökologisch besonders sensible Bereiche schonen; Vernetzung der entstandenen Wegestruktur mit umliegenden Grün- und Freiraumverbindungen
- Erweiterung des Grünflächenanteils entlang der Alb
- Entwicklung eines Freiraumverbunds entlang des Malscher Landgrabens mit gestalterischem Schwerpunkt im Bereich der Unterführung der A5 sowie entlang der Ettlinger Linie
- Öffnen des Horbachs an der Mörscher Straße als Gestaltungs- und Vernetzungselement der Grünverbindung zum Hardwald

### FREIRAUMSTRUKTUR UND LANDSCHAFTSERLEBEN

#### Freiraumverbund und Grüner Ring

- ringförmige Grün- und Freiraumstruktur entwickeln
- Freiraumverbund entlang des Malscher Landgrabens entwickeln
- Erlebbarkeit der Alb entwickeln
- innerörtlichen Grünverbund entwickeln
- Rad- und Wanderweg im Bereich der Hangkante entwickeln

- Erholungsinfrastruktur weiterentwickeln:
- Badeplatz aufwerten, Wassertretstellen entwickeln
  - Lehrpfadangebot weiterentwickeln
  - Spiel- und Bewegungsräume entwickeln
  - Spielplatzangebot erweitern

#### Verbesserung des Bioklimas und Reduzierung der Lärmimmissionen

- Grün- und Freiflächen erhalten und entwickeln
- Durchgrünung herstellen (z.B. durch Fassadenbegrünung, Bäume)
- soweit möglich Flächen entsiegeln (z.B. im Bereich von Parkplätzen)
- Lärmschutzmaßnahmen durchführen

- #### weitere Maßnahmen
- Straßenräume gestalterisch aufwerten; Fuß-/Radwegeverbindung zw. Ettlingenweiher u. Wilhelmsstraße schaffen
  - Siedlungsränder naturraumtypisch gestalten, Gewerbegebiete landschaftlich einbinden
  - markante Ortseingangsbereiche gestalten

### NATURHAUSHALT

#### Fließ- und Stillgewässer

- Gewässerstruktur verbessern, naturnahe Gewässerstrandstreifen entwickeln
- bislang naturferne Gewässerabschnitte entwickeln, soweit möglich verdolte Fließgewässerabschnitte offenlegen
- Überschwemmungsbereich am Scheidgraben und Malscher Landgraben aufwerten

#### Klima

- bauliche Barrieren oder Aufforstungen vermeiden im Bereich der Flur- und Hangwinde
- innerörtliche Belüftungsschneisen, Ventilationsbahnen sichern

#### Biotopverbund trockener und mittlerer Standorte

- Trockenmauern am Robberg erhalten und pflegen
- Steilhänge offenhalten, Rohbodenbiotope im Bereich der Hangkante fördern
- Streuobstbestände erhalten und entwickeln

#### Wald

- naturnahe Strukturen in bestehenden Wäldern entwickeln
- Feuchtwald am Hagenichgraben anlegen

### NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Trockenmauern durch Nutzung erhalten, alternativ Naturschutzgebiet ausweisen
- Hangkante der Schwarzwald-Randplatten sichern durch Ausweisung als LSG
- wertvolle Grünflächen als Geschützte Landschaftsteile sichern

### FLÄCHENPOOL FÜR KOMPENSATIONSMAßNAHMEN

- Fließgewässer entwickeln
  - Malscher Landgraben
  - Hagenichgraben
- siedlungsnahen Grün- und Freiräume aufwerten
- Biotopverbund fördern (z.B. Streuobstbestände)

**Legende Grundlagenkarte**

- Siedlungsfläche (Bestand/Planung) A, B (Wohnbau, Sonderbaufläche, Gemischte Baufläche, Fläche für Gemeinbedarf, Erholungsbezogene Sonderbaufläche, Fläche für Ver-Entsorgung)
- Gewerbe-, Industrie-, Verkehrsfläche (Bestand/Planung) A
- Grünfläche (Bestand/Planung) A
- Stillgewässer C
- Fließgewässer C
- Wald C
- Gemarkung Stadt Ettlingen D
- Flurstücke und Gebäude: Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW, 2011
- Beschreibung: Topografische Karte M 1:25.000, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW, 2014

**LANDSCHAFTSPLAN 2030**

Handlungsprogramm - Vorschlag Weiterentwicklung - LUPE ETTLINGEN

November 2019

85 x 50 cm M 1:10.000

**NVK** Nachbarschaftsverband Karlsruhe PLANUNGSTELLE Lamstr. 7 76133 Karlsruhe

BEARBEITUNG: HHP Häge + Hoppenstedt Partner raumplaner landschaftsarchitekten Gelnitzstr. 89 72108 Rottenburg/Neckar